

Erscheint Dien-
stag, Donnerstag,
und Sonnabend
Bezugspreis pro
Vierteljahr 4,50
RM., mit Zah-
lungs- und An-
nahme durch den
Verleger 6,00 RM.
Fernsprecher 37
Nach- und Vor-
zahlungen
— Jährlich —
Wartenburg, Ostpr.

Wartenburger Zeitung

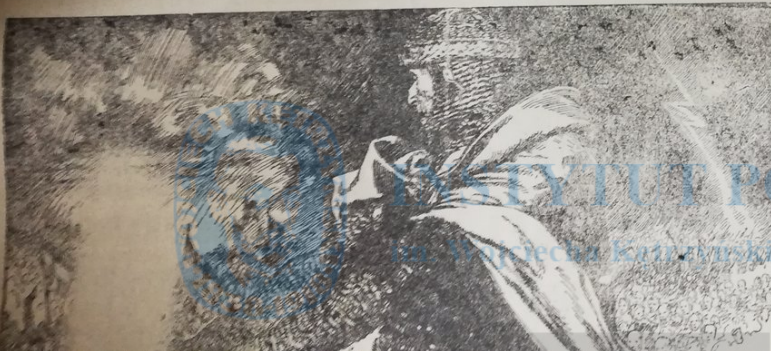
Amtliches Publikationsorgan für die Stadt Wartenburg

Anzeigen
werden in be-
sonderer
Schärfung u. a.
damit be-
sonderer
Exposition an-
genommen. Die
Zeitung kostet
40 Pf., die Re-
klameweile 80 Pf.
Frühere Abzüge
entfallen. Rabatt
Fernsprecher 37

Verantwortlicher Schriftleiter, Drucker und Verleger

M. Gehrmann, Wartenburg Ostpr.

Postfach-Konto Königsberg i. Pr. 3593



Soziales.

Der Reichstagsentwurf für die Hausangestellten. Die Fraktion der unabhängigen Sozialdemokraten hat im Reichstag einen Antrag eingebracht, der die Schaffung eines besonderen Gesetzes für die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Hausangestellten fordert. Sie wünscht folgende Regelungen: achtstündige Arbeitszeit zwischen morgens 6 Uhr und abends 8 Uhr für Jugendliche unter 18 zwischen 7 Uhr morgens und 7 Uhr abends; ein freier Nachmittag wöchentlich von 3 Uhr an, an Sonntagen und Feiertagen von 2 Uhr an, in jeder zweiten Woche ein arbeitsfreier Tag; nach einjähriger Beschäftigung mindestens eine Woche Urlaub mit vortäglichem Lohn; Gewährung der Zeit für den Besuch der Fortbildungsschule an Jugendlichen unter 18 Jahren; Unterstellung aller Hausangestellten unter die Gewerbeordnung.

Die Forderung der Klein- und Mittelrentner. Von Mitgliedern der Deutschen Volkspartei ist im Reichstags eine Anfrage an die Reichsregierung gestellt, durch die neue



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

Bezugspreis pro
Bogen 4,80
RM, mit Son-
derdruck 6,00 RM,
durch den Ver-
leger 6,50 RM.
Gesamtpreis 87
Marken. —
— „Jahrgang“ —
— „Jahrgang“ —

Wartenerburger Zei

Amfliches Publikationsorgan für die Stadt Warten

Verantwortlicher Schriftleiter, Drucker und Verleger H. Gehrmann, Wartenburg

Verantwortlicher Schriftleiter, Drucker und Verleger H. Gehrmann, Wartenburg



Preußen, steht auf! Von Rudolf Herzog

Ein Gruß an die Ost- und Westpreußen zum Abstimmungstag.

Preußen, nun schwingen die Ähren zum Schlag,
Preußen, nun rüfset den Ehrentag.
Der Welt geht um, der die Hüden umtreißt —
Zeigt es der Welt, was ein Preuße heißt!
Ein Name war's einst, den nur Tausende trugen,
Als die Deutschentrüffter den Drachen schlugen.
Ihr habt ihn Millionen zu eigen gegeben —
Um den Taufstein geht's, und der Name soll leben!
Preußen, steht auf!

Preuße, Litauer und Mosur,
Einen einzigen Namen fragt ihr nur:
Deutsch — als die Sonne am Himmel noch stand!
Deutsch von der Nebe zum Nemelstrand.
Sollen die Hengste vor euren Türen
Polnischen Ecken in den Weiden stören?
Sollen die Schuten des Schmerzes euch zu schärfen,
Nur noch polnische Füllen werten?
Preußen, steht auf!

Stehet auf und schreiet geschort zur Wahl,
Als tief Jesus Christus zum Abendmahl,
Und sprach: „Bei Gott und Bethlehem's Stern,
Wachse die Preußen wie Hande den Herrn?
Der Atem der Wälder, die Erde, die schwere,
Das Wasser der Seen und das Feuer der Ehre.
Deutsch ist's, deutsch bleibt's. Die Hand auf die Bibel.
Und kein Wort mehr weiter. Das wäre vom Uebel.
Amen.“

DEUTSCHEN

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 2. Juli. —

Der Reichstag.

Es folgt die zweite Lesung des Gesetzes über die vorläufige Regelung des Reichsbauhafts. Sämtliche

Die Frau
hat im
Befragung
und die
Sie soll
beizog
für Auge
7 Uhr a
3 Uhr a
in jeder
einjährig
laub mit
für den
unter 18
ten unter
+ 2
Mitglied
tage ein
worden,
Steuerge
infolge
getretene
des dar
empfang
anten a
sen des
und Be

vor. D
haben d
widrige
zu unter
1950 S
fahrt a
Gutnem
fer mul
Leistung
Bilau
Bilau
Bilau
Bilau
1000 Ma
• De
non, ist
Jahren
dem unt
Guineas

Reichs
das Ha
gute B
daß für
in weit
zialdem
gen Re
ten für
den sei.

Die
Die
in der
um han
dieren
rands
die Vor
vom Re

Große öffentl. Volksversammlung

am Sonnabend, 10. Juli, 5.30 Uhr nachm.

im Brieskorn'schen Gartenlokal.

Referent: Parteisekretär Ostmann, Allenstein. Der Einberufer.

Die Abstimmungsnummer des Grenzland (3 Mk.) hält vorrätig
Anton Gehrman, Buchhandlung, Wartenburg.

Warnung vor Wucherpreisen!

Der Wucher in Lebens- und Bedarfsartikeln und auch in der jetzigen Entzeit mit Gemüse, Obst, und Beerenfrüchten wird von Tag zu Tag eine steigende Gefahr für Ruhe, Sicherheit und Ordnung. Die Preise übersteigen hier ganz bedeutend die Berliner Preise, die in letzter Woche dort durchschnittlich erreichten für 1 Pfd. Schoten 0,62 M., 1 Stück grüne Gurken 1,30 bis 1,45 M., 1 Bund junge Möhrrüben 0,25 M., 1 Kopf

Eine goldene Uhr

am Donnerstag auf der Straße von Heister Helmer verloren. Die erkannte Person wird gebeten, die Uhr abzugeben.

Paul Sombekki,
am Markt.

Wolsztynskie Okręgowie Merkblatt

ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

Woher bekomme ich meinen deutschen

Stimmzettel?

1. Vom Heimatbüro, Stadthalle.
2. Vom Kaufmann Kronfeldt am Markt.
4. Von der Buchdruckerei A. Gehrmann.
4. Von dem Restaurant Fingado.
5. am Tage der Wahl: von
Vertrauensleuten vor den Wahlbüros,
die durch das Schild: Stimmt für
Ostpreußen! kenntlich sind.

Der Heimatverein.

Dem ei
Frauenho
lichen Gesa
Z
danken
Rafael
geb.

Befann
1 Angelruiz
gefunden.
Po
Martenbur
Die Polizeive

Ein A
und ei
zu verkaufen.
Kregki,

Eine Auf
für einige Tag
gesucht. Stiel
und angeneha
Frau V

**s Grenzland (3 Mk.) hält vorrätig
Buchhandlung, Wartenburg.**

Uhr

auf der
er Helmer
ante Per-
die Uhr

**begki,
artt.**

ing

holen bei
Photoar.

cher

rmann

Merkblatt für die Wahl.

Was tue ich
am Sonntag, den 11. Juli?

Erstens: Ich gehe früh zur Kirche und dann sofort zur Wahl.

Zweitens: Ich nehme einen deutschen Stimmzettel, auf dem die Worte stehen: Ostpreußen
(Prusy Wschodnie).

Drittens: Ich sehe mir den Stimmzettel genau an, ob er nicht gefälscht ist. Nur der ist richtig, der die Worte trägt: Ostpreußen
(Prusy Wschodnie).

Viertens: Ich streiche nichts auf dem Stimmzettel, schreibe auch nichts darauf!

Dem evangelischen
Frauenchor für den herr-
lichen Gesang bei unserer

Ich suche jeden, Posten

Sonnen-Monierholz